



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

162. Was der Hofwind bringt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

Nachtherberg nahmen / so hat Christus der Herr mit allem Gewalt seine Apostel in das Schiff getrieben. Coëgit discipulos, quibus cavebat à consortio nocturno tot mulierum. [Cajet. in hunc locum.] Liebster Herr vnd Heyland / seynd es doch lauter fromme vnd andächtige Weiber / die auß purem Eyffer zu deiner Predig kommen / vnd seynd beynebens deine Apostel / heilige vnd tugendsame Männer.

Schadt nicht / fort / fort / fort /
die Gelegenheit muß man meyden /
sonst wird ein Kohlen auß einer Kreiden.

Gütigster Gott! so ist gar ein Gefahr bey den andächtigen Weibern / was wird erst seyn bey den verdächtigen?

(Judas I S. 292/93.)

162. Was der Hofwind bringt.

D wie vil verlangen die Hof-Suppen / indem doch so harte Brocken darinnen! D wie manche begehren den Hof-Trunck / da doch ein schlechtes Proficiat [= Prosit] darhinder! D wie vil suchen das Hof-Papier / indem doch so bald ein Sau [Kler] darauff gemacht wird! D wie manche greiffen nach der Hof-Karten / da doch öffter Bastoni [Stockschläge] vndern Füßen / als Denari*) [Groschen] in Händen! D wie vil trachten nach den Hof-Reglen / indem doch dem hundertten der König nit fällt nach seinem Wunsch vnd Verlangen! D wie manche lauffen nach der Hof-Music / worin doch öffter in B duro / als in B moll das Gesang lautet! D wie vil wollen haben den Hof-Calender / in dem doch allemahl

*) Stäbe, Geld, Becher und Schwerter sind die vier Farben des ältesten Kartenspiels (Trappolier-).

ein Schalck = Jahr! O wie manche eynen nach dem Hof= Pflaster / worauff man doch so bald stolpert! O wie vil suppliciren [halten an] ymb die Hof=Wahren / worunder doch das meiste Leonisch [Talmi]! O wie manche reteriren sich auff die Hof=Pasteyn / vnd leyden so starck von der Contrascarpel*) O wie vil suchen den Hof= Favor / vnd finden doch / daß Favor vnd Favonius [Gunst — Westwind] geschwind / wie der Wind / versausen! Das hat der stolze Ammon sattjamb erfahren / diser ware Prior [Oberster] in der Hofstatt des grossen Königs Assueri: Exalxavit eum, & Prior sedebat / & c. (Esther. 1. c.) / er war das einig Favoritl [Günstling] des Königs / wer zu Hof hat wollen ein Gnad fischen / der muste den Ammon vor ein Angl brauchen / wer zu Hof hat wollen das Proemium [Vorspiel, Anfang] nemmen / der hat den Ammon müssen zum Praeceptor [Lehrmeister] haben; Reverenz von allen Leuthen / Bacialemanni [Kuß' die Hand!] von allen Orthen / Cortesia [Höflichkeit] von allen Ständen wurde dem Ammon erwisen; in summa summarum / er war Summus [der Höchste] zu Hof / wessenthalben er nit wenig sich übernommen / vnd solches Übernehmen thut alles nemmen. O wie ist Menschen=Gunst so gleich einem Dunst / der bald vergeht! O wie ist grosser Herrn Gnad so gleich einer Schneepfad / so von geringem Wind verwehet wird! Ammon der vornehmste Cavalier bey Hof / der angenehmste Rath bey Hof kommet in ein gähe Ungnad / vnd wird durch ernstlichen Befelch des Königs Asueri an den liechten Galgen auffgehendt. . . . Gebt acht ihr grosse Herren bey Hof / steigt nit zu hoch / damit euch das fallen nicht zu hart ankombt / der Schwindel ist meistentheils bey Hof anzutreffen / zu Hof ist manchesmahl das Glat=Eys mitten im Sommer / vnd ist man

*) contre-escarpe franz. Gegenwall.

deß fallens nie versichert / der Teuffel strähret nirgends mehrer Arbes [Erbsen] als auff der Hof=Stiegen / es ist der Ammon nit allein / welchem die [vom Magen in den Kopf] auffsteigende Aengsten den Garauß vnd Keraus gemacht haben / sonder er hat seines Gliffters [Gelichters] mehrer / denen der Übermuth den Hals gebrochen / es ist halt wahr / daß Stultus*) / Stolperer vnd Stolz wachsen auff einem Holz.

(Judäs II S. 248/49.)

163. Die Schlacht bei Masphat.

Die Israeliter seynd auff ein Zeit kaum in die Stadt Masphat kommen / vnd daselbst wollen Poenitenz vnd Buß thun ihres verübten Muthwillens halber vnd grosser Laster=Thaten/da seynd ihnen die Philistaeer/als abgesagte Feind/gleich wider auff den Rücken kommen / vnd die Stadt mit einer grossen Kriegs=Macht umbgeben / vnd würcklich belägert: diser vnverhoffte feindliche Überfall hat vnter ihnen den grösten Schröcken verursacht / vnd wann alle hätten mit Kartten gespielt / so hätt doch keiner mit Hertz etwas gewonnen / wenig Spilleut waren vnder ihnen / aber fast alle hatten auff der Zittern geschlagen / auff die Drgl haben sich wenig verstanden / aber auf die Tremelanten [zu tremulieren, zittern] die maisten alle; Unverzagt ist sonst ein Edel=Haus in Desterreich / aber disem war keiner auß ihnen verwandt / wann man einem jeden ein Schröckstein hätte sollen anhängen / wie bey vns den Kindern / so hätt man für dise Kinder Israel fast ein ganzen Felsen müssen zerspalten / nicht zu beschreiben ware die Forcht / so sie wegen deß Feind hat=

*) Das lateinische Wort stultus = dumm ist im Deutschen tatsächlich zu stolz geworden.